

Leitbild der gemeindlichen Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Betzigau

Slogan

Bunt und Vielfältig - Eine ganzheitliche Kinder- und Jugendarbeit von und für die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Betzigau.

Präambel

Die Gemeinde Betzigau schafft durch die Sparte der Gemeindejugendpflege optimale Voraussetzungen und Strukturen, zur sozialen, kulturellen, gesellschaftlichen und persönlichen Entwicklung und Förderung von Kindern und Jugendlichen.

Die Gemeindejugendpflege arbeitet seit März 2023 gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen vor Ort an Unterstützungs- und Angebotsmöglichkeiten. In der Konzeption und Praxis wird aktiv an die Ressourcen, Stärken und Interessen der jungen Menschen angeknüpft, Potentiale ausgeschöpft und vermeidliche Schwächen in positive Stärken und Skills umgewandelt.

Es wird sich unter anderem an den rechtlichen Grundlagen des KJHG und SGB VIII orientiert.

Durch Befähigung ein selbstbestimmtes Leben führen und sich in der eigenen Kommune verwirklichen und wirken zu können, wird durch zielgruppengerechte Angebote und Programmreihen aktiv gefördert. Neben aktiven und sportlichen Angeboten, können sich durch kreative und spielerische Angebote Geist und Entwicklung der Kinder und Jugendlichen entwickeln und formen. Politische Bildung und Demokratieförderung werden durch attraktive Angebote für alle interessierten Kinder und Jugendlichen positiv erfahrbar gemacht. Gesellschaftliche Teilhabe und aktive Partizipation am gemeindlichen Geschehen werden strukturell durch die Gemeinde Betzigau ermöglicht und durch Angebote und Aktionen mit den Kindern und Jugendlichen gemeinsam entwickelt und gelebt.

Bunt und Vielfältig. Die Gemeinde Betzigau möchte mit ihrer Gemeindejugendpflege eine ganzheitliche Kinder- und Jugendarbeit für alle jungen Mädchen und Jungen und Heranwachsende / jungen Erwachsenen schaffen. Die Individualität eines jeden Einzelnen steht dabei stärkenorientiert im Fokus. So werden die Angebote und Leistungen laufend an die sich wandelnden Interessen, Bedürfnisse und Bedarfe der Kinder und Jugendlichen vor Ort angepasst und entwickelt.

Die Gemeindejugendpflege arbeitet eng mit den umliegenden Gemeindejugendpfleger:innen, den Eltern und institutionellen Einrichtungen, Vereinen und Verbänden vor Ort sowie der Grundschule Betzigau, diversen Mittelschulen sowie weiteren behördlichen Institutionen

zusammen, um dem Auftrag einer ganzheitlichen Kinder- und Jugendarbeit mit dem Ziel einer positiven und selbstbestimmten Entwicklung in diversen Lebensbereichen der jungen Menschen vor Ort gerecht zu werden.

Dieses Leitbild spiegelt die Grundsätze der gelebten pädagogischen Arbeit sowie Grundhaltungen und Motivationen der Umsetzenden vor Ort in der Praxis.

Mission und Vision

Die Gemeinde Betzigau möchte getreu dem Slogan „Bunt und Vielfältig“ ein vielfältiges Kinder- und Jugendprogramm von und für Kinder und Jugendliche ermöglichen. Klar im Vordergrund stehen dabei stärkenorientiert die Bedürfnisse und Belange der Betroffenen. Partizipation und Beteiligung soll strukturell weiterhin ermöglicht und durch die Gemeindejugendpflege gemeinsam mit den jungen Menschen in dem Maße gelebt werden, wie es Kinder und Jugendliche wünschen und fordern.

Die Gemeindejugendpflege gibt durch ihre pädagogisch konzipierten Angebote und Konzeptionen Impulse, um Kinder und Jugendliche in ihrer individuellen und persönlichen Entwicklung hin zu Selbstbestimmung und aktiver gesellschaftlicher Teilhabe zu unterstützen. Die Heranwachsenden dürfen sich dabei in ihren individuellen Möglichkeiten und Chancen in ihrem Tempo frei entwickeln. Stärkenorientierung statt Schwächen Orientierung. Der positive Orientierungsansatz soll es Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde ermöglichen, sich auf ihre ganz eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu konzentrieren, aus ihnen Kraft und Stärke zu schöpfen und vermeidliche Schwächen und Probleme durch die positive Haltung gegenüber sich selbst aktiv angehen zu können.

Zieldefinition

Ziel der Gemeinde Betzigau ist eine professionelle, konzeptionelle und ganzheitliche Kinder- und Jugendarbeit, die sämtliche Anforderungen und individuellen Bedarfe aufgreift und partizipativ mit den jungen Menschen in die alltägliche Ausgestaltung der Arbeit geht.

Innerörtliche und ortsübergreifende Vernetzung mit diversen Institutionen und Vereinen sowie anderen Interessensgruppen ist dabei ein wichtiges Element.

Zielgruppe sind alle interessierten Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Betzigau und ihren angegliederten Ortsteilen in verschiedenen Altersgruppen.

Die Gemeindejugendarbeit fungiert dabei nicht nur als Implementierter:in, Begleiter:in und Umsetzer:in von spaßigen Kinder- und Jugendprogrammen. Sie stellt außerdem einen Ansprechpartner:in für sämtliche Anliegen und Belange, Fragen oder Problemstellungen von Kindern und Jugendlichen und deren Eltern dar.

Werte und Grundsätze

In der offenen Kinder- und Jugendarbeit gelten die Grundsätze „Offenheit, Freiwilligkeit, Partizipation und Lebensweltorientierung“. Die Gemeindejugendarbeit Betzigau arbeitet viel mit offenen Kinder- und Jugendangeboten. Entsprechend sind dies analog geltende Grundsätze. **Offenheit** meint hier, dass die Angebote der gemeindlichen Kinder- und Jugendarbeit für alle interessierten Kinder und Jugendlichen der Gemeinde, unabhängig ihrer sozialen Stellung, ihrer religiösen Überzeugung, ihres kulturellen / sozialen Hintergrunds und entsprechender Vorstellungen oder besonderer körperlicher, geistiger / seelischer Anforderungen offen und zugänglich sein sollen. Die Angebote der Gemeindejugendpflege sind **freiwillig** von Kindern und Jugendlichen besuchbar. Das bedeutet, dass sich die jungen Menschen grundsätzlich aussuchen dürfen, ob und wie lange sie an einem Angebot der Gemeindejugendpflege teilnehmen möchten und in welcher Art und Weise sie sich einbringen oder lieber nur anwesend sein möchten. Die Gemeindejugendpflege unterstützt aktiv die **Partizipation** von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde. Die jungen Menschen können und sollen die Möglichkeit haben, selbständig, aktiv und partizipativ an der Angebotsgestaltung, der -durchführung und den Projekten wirken zu können. Die strukturellen Voraussetzungen dafür wurden von der Gemeinde Betzigau geschaffen. Die Gemeindejugendpflege möchte die Ermöglichung und tatsächliche Partizipation / Beteiligung unterstützen und so weit wie nötig begleiten bzw. Impulse setzen. Die Angebote und Projekte sowie sämtliche Beratungs- und Begleitungstätigkeiten der Gemeindejugendpflege sollen sich an den Interessen, Bedarfen und Anforderungen der Kinder und Jugendlichen, sowie deren **Lebenswelt orientieren**. Die jungen Menschen sollen Spaß an der Teilnahme, Teilhabe und Beteiligung haben und sich damit identifizieren können. Dies geht nur, wenn sie und ihre Lebenswelt im Fokus stehen und sie diese aktiv gestalten können.

Sowohl die Programmangebote als auch das Wahrnehmen von Beratungsterminen bzw. das Ansprechpartner:in Sein, werden von der Gemeindejugendpflege durch **niederschwellige Erreichbarkeit** für alle Interessierten und Betroffenen zugänglich gemacht. Dies geschieht zum einen durch die Präsenz vor Ort, die Möglichkeit zu vertraulichen und geschützten Einzelgesprächen, sowie einer mobilen Erreichbarkeit zur einfachen Kontaktaufnahme.

Vielfalt und Diversität werden von der Gemeindejugendpflege begrüßt und unterstützt. Bunt und Vielfältig. Die Gemeindejugendarbeit begegnet allen jungen Menschen, mit all ihren Unterschiedlichkeiten, besonderen Anforderungen und Interessen sowie Eigenschaften und Voraussetzungen offen und **authentisch**. Dazu gehören auch gegenseitiger Respekt, gegenseitiges Verständnis, Ehrlichkeit und wertschätzende Kommunikation. Außerdem werden durch aktive und präventive Impulse jegliche Art von Diskriminierung oder Ab- und Ausgrenzung sowie Mobbing und seelischer oder physischer Gewalt entgegengewirkt.

Die Gemeindejugendpflege sieht **Innovation** als den Schlüssel, den vielfältigen Anforderungen und Interessen der Kinder und Jugendlichen sowie deren sich wandelnden Bedarfe gerecht zu werden und als Vorbild voranzugehen. Es ist gewünscht und gemeindlich unterstützt, einen Weg ab von klassischen Mustern hin zu neuem Denken zu gehen. Dazu gehört eine gewisse Offenheit gegenüber Neuem und die konzeptionelle und pädagogische Einbettung der innovativen Ideen von, für und mit Kindern und Jugendlichen.

Die Gemeindejugendpflege und alle Beteiligten arbeiten und handeln mit und nach dem **Kinder- und Jugendschutzkonzept** in der Gemeindejugendpflege der Gemeinde Betzigau. Prävention, Intervention und Aufklärung / Information sind elementare Bausteine des Kinder- und Jugendschutzkonzeptes, welches unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen vor Ort laufend aktualisiert und erweitert wird.

Handlungsfelder und Praxis

Um der Maxime von Wahrung von Vielfalt und dem Einbezug sämtlicher Interessen und Anforderungen gerecht zu werden, soll sich die Gemeindejugendpflege in multiplen Handlungsfeldern bewegen.

Die Gemeindejugendpflege setzt den konzeptionellen Rahmen für die gemeindliche Kinder- und Jugendarbeit in Abstimmung mit der Gemeinde Betzigau. Das ganzheitlich orientierte Gesamtkonzept umfasst:

- Kinder- und Jugendprogramme, die zum einen mit pädagogischer Konzeption gesetzt werden und zum anderen partizipativ mit und von den Kindern und Jugendlichen entwickelt und durch die Gemeindejugendpflege begleitet werden und multiple Bereiche und Interessen, wie beispielsweise Kreativität, Kultur, Sport, Gesundheit, generationsübergreifende Arbeit, politische Bildung, Demokratieförderung, Berufsbildung oder Natur und Umwelt abdecken.
- Information und Beratung von und für alle Kinder und Jugendlichen sowie interessierten Eltern mit gleich welchen Anliegen, Fragen, Problemstellungen und Belangen rund um das Thema Kinder und Jugend.
- Einzelförderung von Kindern und Jugendlichen ist möglich, wenn ein angemessener Rahmen und entsprechender Bedarf gegeben sind. Beispielhaft kann hier die Unterstützung und Begleitung bei der Berufsbildung oder in akuten Lebenssituationen genannt werden.
- Organisation, Planung, Durchführung und Implementierung sowie Koordination von Ferienprogrammen auch außerhalb der Sommerferien ist Aufgabe der Gemeindejugendpflege. In den Sommerferien ist die Gemeindejugendpflege Teil des Ferienprogrammteams, welches sich um Organisation und Koordination von freiwilligen

Programmveranstalter:innen und teils eigene Programme kümmert. Auch hier tritt die Gemeindejugendpflege als organisatorische und durchführende Kraft auf.

- Die regelmäßige Teilnahme an Vernetzungstreffen jeglicher den Bereich betreffender Art soll der Netzwerkbildung und -pflege beitragen. Dazu gehören innergemeindliche, aber auch gemeindeübergreifende und übergeordnete Netzwerktreffen oder Kontakte und Zusammenarbeit. Ganzheitliche Kinder- und Jugendarbeit umfasst die Stärkung der Kinder und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen und Einrichtungen / Gruppen.
- Die Gemeindejugendpflege fungiert außerdem als Sprachrohr und als Kommunikationsmittler:in, als Bindeglied und Koordinator:in zwischen übergeordneten gemeindlichen Strukturen und den jungen Menschen vor Ort.

Netzwerk

Wie bereits angesprochen ist es für die Gemeindejugendpflege für eine ganzheitliche Kinder- und Jugendarbeit wichtig, ein kraftvolles Netzwerk aufzubauen und zu pflegen. Das Netzwerk der Gemeindejugendpflege umfasst unter anderem die lokalen Vereine und Jugendorganisationen vor Ort, die Grund- und Mittelschule vor Ort und im Umkreis, die Mittagsbetreuung und Schulsozialarbeit, die Gemeindejugendpflege und Offene Kinder- und Jugendarbeit im Umkreis, die übergeordneten Träger und Strukturen oder bereichsverwandte Unterstützungseinheiten, die Gemeindestrukturen sowie die Eltern, Kinder und Jugendlichen.

Schlusswort

Um den sich wandelnden Bedarfen und Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen sowie der Umwelt (Strukturen, Gesetze, bauliche und infrastrukturelle Veränderungen, soziale Veränderungen etc.) gerecht zu werden, soll sowohl das Leitbild als auch das Kinder- und Jugendschutzkonzept der Gemeindejugendpflege fortlaufend reflektiert und bei Bedarf angepasst und ergänzt werden.

Die Gemeinde Betzigau und damit auch die Gemeindejugendpflege und alle in dem Zug mit den Aufgaben und Anforderungen verbundenen Personen, handeln nach diesem Leitbild und spiegeln die darin verankerten Grundhaltungen und Grundsätze aus Überzeugung.